

Künstlergruppe DIE BURG

Liebenweinturm, Burg 18 · 84489 Burghausen · Tel. 08677-911242

Kontakt-Adressen:

1. Vorsitzender: Gunter Junghans · Immanuel-Kant-Straße 20 · 84489 Burghausen · Tel.: 08677-5880
 2. Vorsitzende: Elke Vornehm · Orffstraße 8 · 84489 Burghausen · Tel.: 08677-4760
- Büro: KUNSTHAUS · Karl-Stechele Straße 7 · Tel.: 08677-915553
 burghausen@kuenstlergruppe-dieburg.de · www.kuenstlergruppe-dieburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch: 18 - 20 Uhr · **Freitag:** 16 - 18 Uhr · **Samstag:** 14 - 18 Uhr
Sonntag: 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Für einen Jahresbeitrag von 25.- € können Sie Fördermitglied der Künstlergruppe DIE BURG werden. Damit unterstützen Sie die gemeinnützige und ehrenamtliche Kulturarbeit der Gruppe. Sie erhalten dafür alle Einladungen, Informationen und Rundbriefe kostenlos zugesandt. Als weiteren Vorteil geben wir Ihnen eine 10% Ermäßigung beim Kauf eines Kunstwerkes.

Gesamtherstellung: Allgäuer-Druck, Burghausen

Gestaltung: Isa Jungblut

Kreissparkasse Alötting/Burghausen

BLZ 71051010, Kto.-Nr. 251 769

27. JULI - 19. AUGUST

Vernissage, Freitag 27.07.2012, 19.00

WALTER TAFELMAIER FURCHENWENDIG



Die Zeichnung ist ein wesentlicher Bestandteil des Denkens und Arbeitens von Walter Tafelmaier: „Zeichnen ist für mich wie Pflügen auf dem Papier, indem das Unterste oder Innerste nach oben geholt und sichtbar gemacht wird.“

Mit drastisch-berührenden Bildern legt Tafelmaier kollektiven Verfall offen. Nicht, indem er es feindlich in die Welt hinausbrüllt, nicht in defätistischer Opposition, aber in einer unvergleichlich dichten Mischung aus expressionistischer Aggressivität und Agonie.



ARMIN MUELLER-STAHL MENSCHENBILDER



Armin Mueller-Stahl, Jahrgang 1930, gehört ohne Zweifel zu den klassischen künstlerischen Mehrfachbegabungen der deutschen Kulturgeschichte wie Hermann Hesse, Ernst Barlach, Oskar Kokoschka, um nur einige zu nennen.

Armin Mueller-Stahl, der bedeutendste lebende deutsche Schauspieler, studierter Konzertgeiger, sagt von sich: „Das Malen, Schreiben, Musizieren und die Schauspielerei gehören für mich einfach zusammen.“

7. SEPT. - 30. SEPT.

Vernissage, Freitag 07.09.2012, 19.00

LANDESAUSSTELLUNG BAYERN-OBERÖSTERREICH über-Brücken

gemeinsame Ausstellung der Künstlergruppen DIE BURG und HERBSTSALON, Braunau – Simbach am Inn zur bayerisch – oberösterreichischen Landesausstellung 2012.

Die Künstlergruppe „Herbstsalon Braunau – Simbach“ besteht seit Beginn der 90er Jahre und macht seither jährlich in Ranshofen, bzw. Braunau durch Ausstellungen, welche sich auf zeitgenössische Kunstströmungen beziehen, auf sich aufmerksam.



Sonderausstellung im Kloster Raitenhaslach und im Stadttheater Braunau

Vernissage Herbstsalon/BURG: Freitag, 14.09. 2012, 19.00 Uhr Braunau Stadttheater
 Vernissage BURG/Herbstsalon : Sonntag, 16.09.2012, 11.00 Uhr Raitenhaslach

Ausstellungsdauer: 14.09. bis 07.10.2012

Öffnungszeiten Braunau: Fr./Sa./So. von 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Raitenhaslach: Fr. und Sa. 13 - 18 Uhr, So und Feiertage 10 - 18 Uhr

14./16. SEPT. - 07. OKT.

Vernissagen siehe Text

ISA JUNGBLUT

malt Frauen-, Kinder-, Tierporträts auf großformatigen Leinwänden. Als Quelle genutzt werden eigene oder Medien und alten Alben entnommene Fotos. Isa Jungblut interessiert sich für die Zufälligkeit und Unmittelbarkeit der Fotovorlagen und verdichtet diese im malerischen Prozess zu expressiven Porträts und figurativen Arbeiten. Inhaltlich geht es der Künstlerin sowohl um den Ausdruck der Porträtierten, als auch um die "Geschichte" hinter der Person, dem Tier.



26. OKT. - 18. NOV.

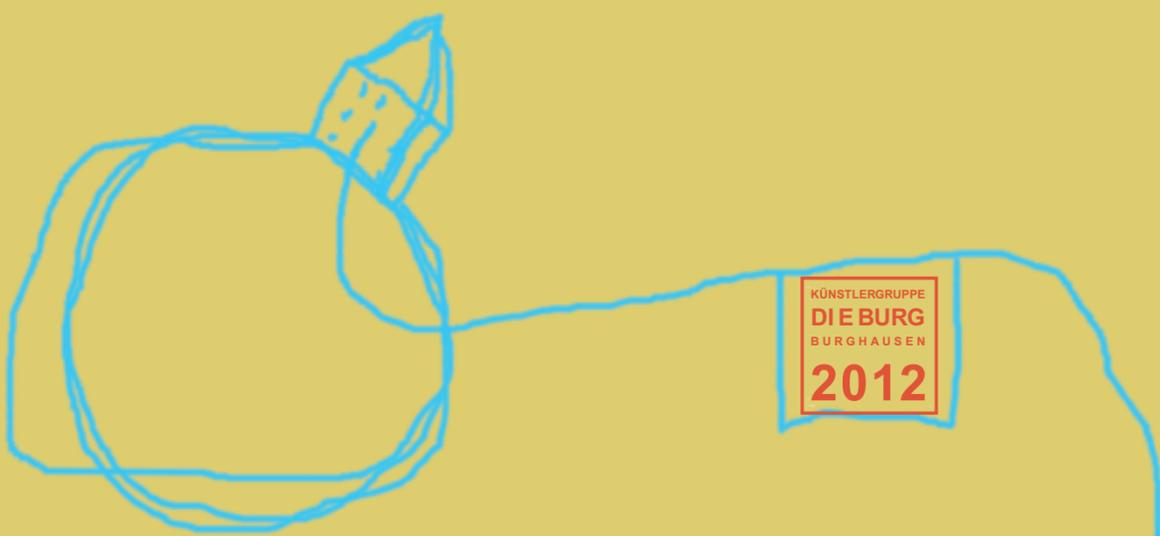
Vernissage, Freitag 26.10.2012, 19.00



JAHRESAUSSTELLUNG KÜNSTLERGRUPPE DIE BURG

23. NOV. - 16. DEZ.

Vernissage, Freitag 23.11.2012, 19.00



ANDREAS LEGATH „TERRA MOTA“

Andreas Legath, Jahrgang 1961, stammt aus Kolbermoor bei Rosenheim. Die Ästhetik seiner Landschaftsmalerei entspricht weniger dem gefälligen Postkartenidyll. Vielmehr zeigt der Künstler topographische Strukturen und ausgemergelte Karstgebiete, die im Zusammenspiel von Natur und Mensch entstanden sind. Ausgebrannte Böden und zu Terrassen angelegte Felder sind dargestellt in monochromen Farben. Erdtöne stoßen an ein fahles Himmelsgrau. Feine Sandkristalle auf der Oberfläche lassen reliefartige Strukturen entstehen, in denen sich das Spiel von Licht und Schatten des Südens wieder findet.

Vernissage, Freitag 16.03.2012, 19.00

16. MÄRZ - 8. APRIL

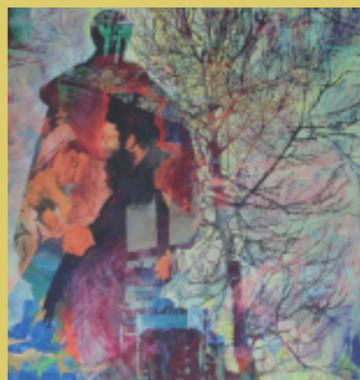
SILVIA GÖTZ und GERSHOM VON SCHWARZE LE CITTÀ INVISIBILI



Silvia Götz

GEDANKEN ZU MEINER MALEREI

Ich komponiere irrealer Bildräume aus figurativen Bildelementen collagehaft oder in transparenter Überblendung. Die Bilder entstehen prozesshaft ohne vorgefassten Plan. Mein Wandern zwischen der jüdisch - nahöstlichen und der barock - bayrischen Welt ist die Quelle meines Fundus an inneren Bildern, die nur aufs Herunterladen - sprich: Malen - warten.



Gershom von Schwarze

GEDANKEN ZU MEINER MALEREI

Meine Bilder sind Metaphern, niemals Abbild. Mir geht es nicht um Realismus sondern um gemalte Poesie. Deswegen erfinde ich und portraitiere nicht. Der Malprozess dient als Brücke. Die im optischen Gedächtnis gespeicherten Eindrücke meiner Reisen und Arbeitsaufenthalte können so Gestalt annehmen, eine Welt zeigen, in der die Zeit stillsteht.

Vernissage, Freitag 20.04.2012, 19.00

20. APRIL - 13. MAI

Sonderausstellung im Kloster Raitenhaslach

FRITZ JUNGHANS 1909 - 1975

Ein sächsischer Künstler im oberbayerischen Burghausen



Fritz Junghans wurde in Dresden geboren und wuchs in einer kleinbürgerlichen Familie auf. Dabei erlebte er unmittelbar die sozialschwachen Verhältnisse seiner Umgebung. Es war deshalb nicht überraschend, daß es ihn während seines Studiums an der Akademie in Dresden zu dem gesellschaftskritischen Künstler Otto Dix hinstieß, dessen Meisterschüler er wurde und dessen Schaffen ihn künstlerisch maßgebend prägte. Die Darstellung des Menschen, nicht nur als repräsentatives Abbild, sondern auch als tiefenpsychologische Studie zieht sich wie ein roter Faden durch sein Werk. Nach dem Krieg fand er eine neue Heimat in Oberbayern und fühlte sich in dieser neuen vom Barock geprägten Umgebung rasch zuhause, zumal sie auch seinem Lebensstil entsprach. Künstlerisch wurde er zu einem weit über seine unmittelbare Heimat hinaus anerkannten Maler und Bildhauer. Noch Heute zeugen zahlreiche Arbeiten an öffentlichen und privaten Bauten von seinem Können.

Die Stadt Burghausen und die Künstlergruppe die „BURG“ ehren mit dieser Ausstellung eine Persönlichkeit, die über viele Jahre das Kunstgeschehen in unserer Heimat aktiv mitgestaltet hat.

Öffnungsz. Raitenhaslach: Fr. u. Sa. 13 - 18 Uhr, So u. Feiertage 10 - 18 Uhr

Vernissage, Sonntag 03.06.2012, 11.00

3. JUNI - 8. JULI

GERLINDE ZANTIS und MICHAEL DOHLE VISITE

Gerlinde Zantis (Zeichnerin) und Michael Dohle (Fotograf) arbeiten seit einigen Jahren an verschiedenen Orten in Frankreich, zuletzt auf der Causse de Sauveterre im Dépt. Lozère, einer kargen, kaum bewohnten Hochebene. Ihre in Formen und Farben stark reduzierten, großformatigen Bilder zeigen einen lebendigen Diskurs zwischen den beiden Medien Fotografie und Zeichnung.



Michael Dohle, Lamdacolorprint



Gerlinde Zantis, Pastell

Vernissage, Freitag 15.06.2012, 19.00

15. JUNI - 15. JULI

BURGHAUSEN

stark in
Kultur

Kulturamt der Stadt Burghausen

Rathaus · Stadtplatz 112/114 · D-84489 Burghausen

Telefon: 08677/887-154 und -156 · Telefax: 08677/887-155

eMail: kulturamt@burghausen.de · www.burghausen.de